



Pressekonferenz

15.01.2015

Straßeninfrastruktur

Großprojekte in der Steiermark

1 EINLEITUNG

Gegenstand der heutigen Pressekonferenz ist das Thema: „Wie geht es mit den großen Straßenprojekten in der Steiermark weiter?“

Bevor wir darauf eingehen, möchten wir nochmals in Erinnerung rufen, dass in den letzten 5 Jahren die Realisierung entscheidender Großprojekte in der Steiermark entweder abgeschlossen bzw. eingeleitet und abgeschlossen oder eingeleitet wurde. Die wichtigsten Projekte werden in der Folge nochmals angeführt:

2 REALISIERTE BZW. IN UMSETZUNG BEFINDLICHE GROSSPROJEKTE IN DER STEIERMARK

B67a – Südgürtel, Graz (eingeleitet)

| | |
|------------------------|--|
| Kosten prognostiziert: | 145 Mio. € (davon 25 Mio. € Grundeinlöse von Graz, ohne Finanzierungskosten) |
| Baubeginn: | 2014 |
| Verkehrsfreigabe: | 2017 |

B73 – OUF Hausmannstätten (abgeschlossen)

| | |
|-------------------|--------------------------------------|
| Kosten: | 60 Mio. € (ohne Finanzierungskosten) |
| Baubeginn: | 2009 |
| Verkehrsfreigabe: | 2012 |

B67 – St. Peter Hauptstraße, Graz (abgeschlossen)

| | |
|-------------------|---|
| Kosten: | ca. 15,5 Mio. € (davon 7,5 Mio. € von der Stadt Graz) |
| Baubeginn: | 2011 |
| Verkehrsfreigabe: | 2012 |

A2-Knoten Ost, Graz, Gössendorf, Grambach (abgeschlossen)

| | |
|-------------------|---|
| Kosten: | ca. 28 Mio. € (davon 18 Mio. € von der ASFINAG) |
| Baubeginn: | 2012 |
| Verkehrsfreigabe: | 2013 |

B64 – OUF Preding Weiz Teil 1 (abgeschlossen)

| | |
|-------------------|---------------|
| Kosten: | ca. 34 Mio. € |
| Baubeginn: | 2011 |
| Verkehrsfreigabe: | 2014 |

ZUSAMMENFASSUNG

Insgesamt wurden in den letzten **5 Jahren** neben zahlreichen kleineren Projekten auch Großprojekte im Ausmaß von ca. **283 Mio. €** realisiert bzw. eingeleitet.

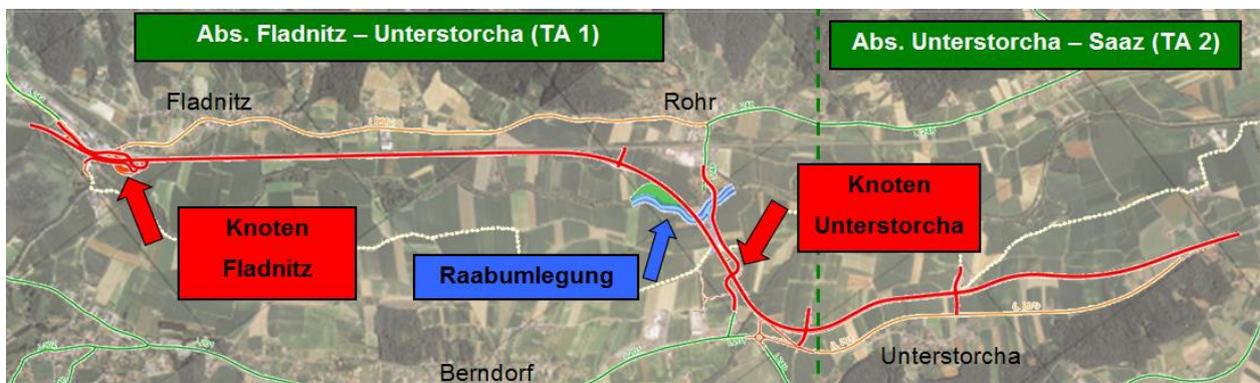
3 IN PLANUNG BEFINDLICHE GROSSPROJEKTE

Um diese Projekte geht es in erster Linie bei der heutigen Pressekonferenz.

B68 – Abschnitt „Fladnitz – Unterstorcha – Saaz“

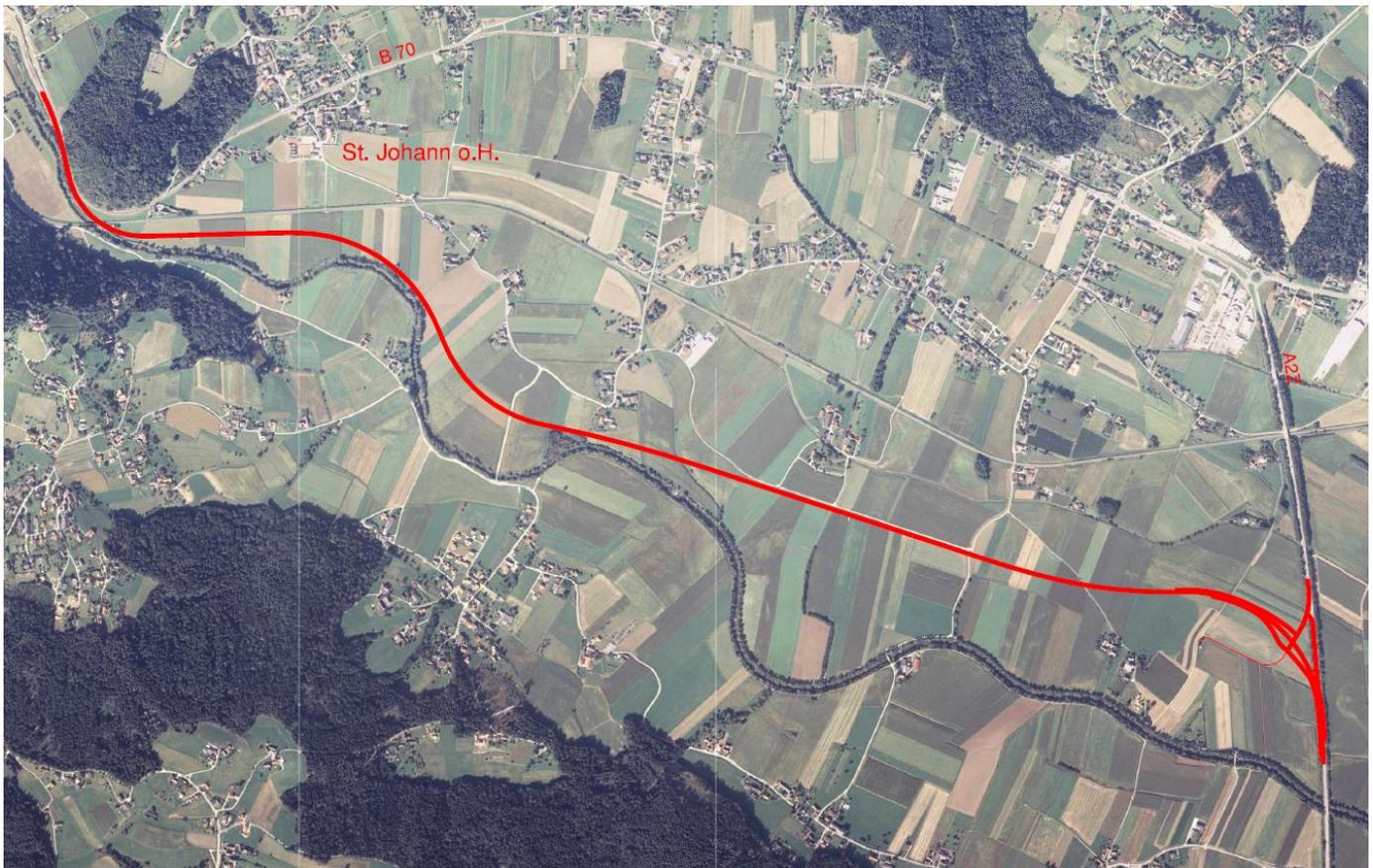
| | |
|---------|---|
| Kosten: | ca. 53 Mio. € (angenommener Umsetzungsbeginn ab 2017) |
| Länge: | TA1 Fladnitz - Unterstorcha: 3,30 km |
| | TA2 Unterstorcha - Saaz: 4,05 km |

| | |
|----------------------|--|
| Status: | Umweltverträglichkeitserklärung (UVE) abgeschlossen Rechnungshofprüfung abgeschlossen Rechnungshof hat den Bedarf grundsätzlich bestätigt Projektgenehmigung der Landesregierung gemäß Regierungssitzungsantrag (RSA) vom 15.01.2015 |
| Derzeitige Schritte: | Evaluierung der UVE unter Zugrundelegung der Rechnungshofempfehlungen |
| Nächste Schritte: | Einleitung der Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) gemäß heutigem RSB im Sommer 2015 |



B70 – Mooskirchen - Krottendorf

| | |
|----------------------|---|
| Kosten: | ca. 41 Mio. € (angenommener Umsetzungsbeginn ab 2018) |
| Länge: | ca. 4,9 km |
| Status: | Technisches Straßeneinreichprojekt abgeschlossen Projektgenehmigung der Landesregierung gemäß Regierungssitzungsantrag (RSA) vom 15.01.2015 |
| Derzeitige Schritte: | Unter Zugrundelegung des technischen Straßeneinreichprojektes => Weiterführung und Abschluss der UVE bis Ende 2015 |
| Nächste Schritte: | Nach Vorliegen der UVE => Einleitung der Prüfung durch den Rechnungshof (LRH) im Jahr 2016 (Projektkontrolle durch LRH) |



B64 – OUF Preding – Weiz, Teil 2 und 3a

| | | |
|---------|---------------|---------------------|
| Kosten: | Teil 3a: | ca. 12 – 15 Mio. € |
| | Teil 2: | ca. 72 – 85 Mio. € |
| | Gesamtkosten: | ca. 84 – 100 Mio. € |

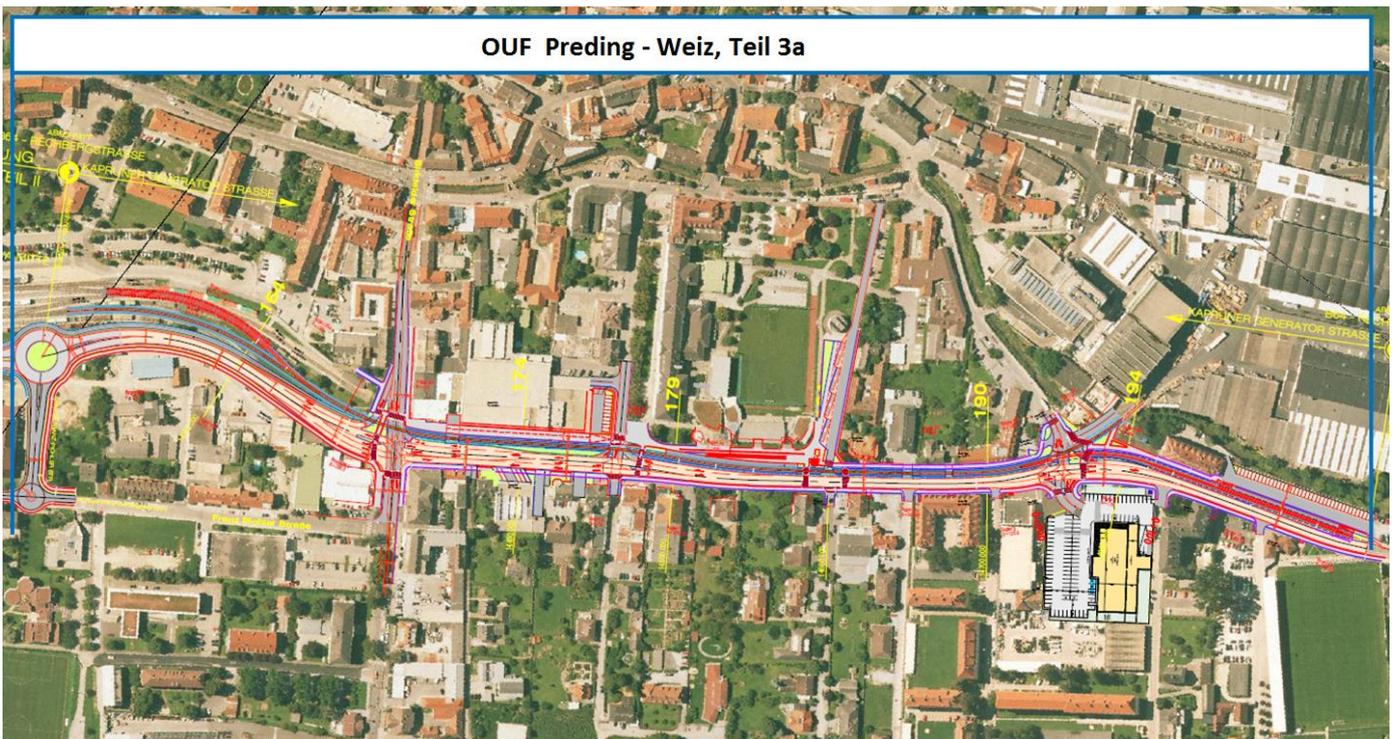
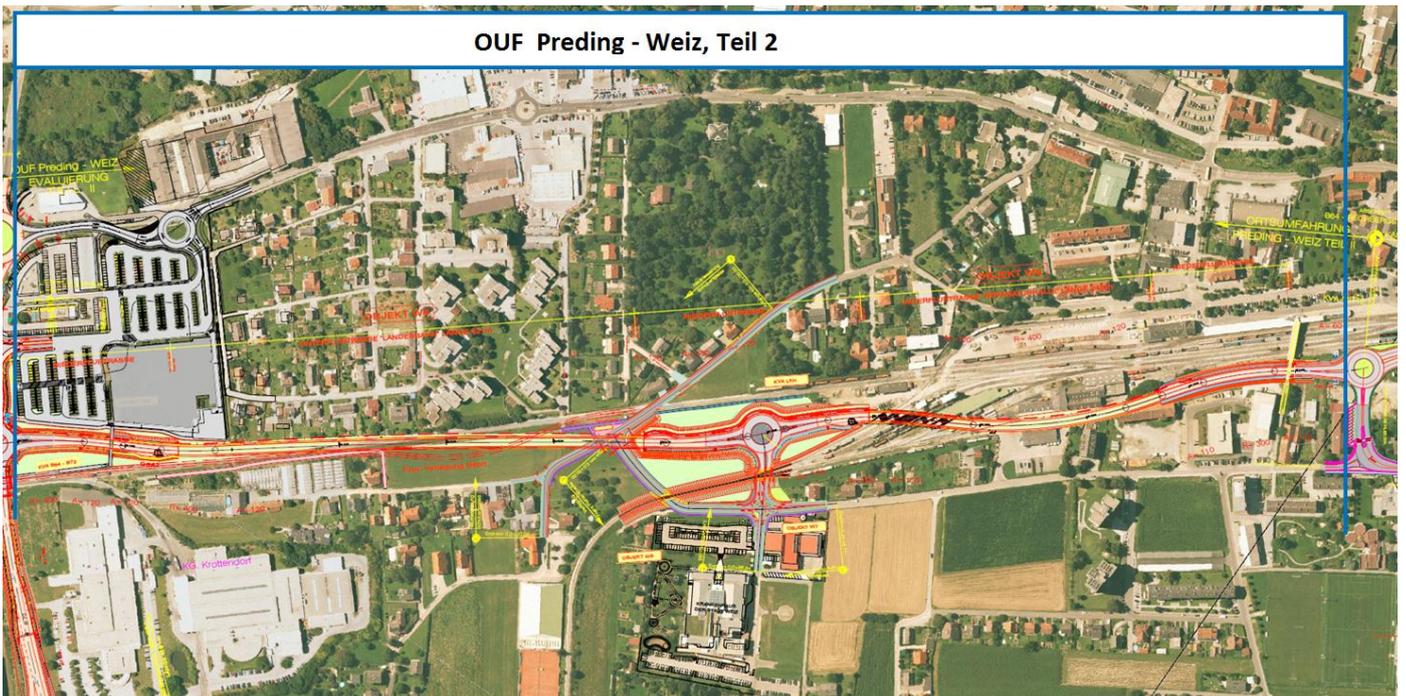
| | | |
|--------|----------|------------|
| Länge: | Teil 3a: | ca. 0,8 km |
| | Teil 2: | ca. 1,6 km |

Status: Fertigstellung der Planungen für Teil 3a

Projektgenehmigung der Landesregierung gemäß dem in Vorbereitung befindlichen Regierungssitzungsantrag (RSA)

Geplante Einbringung des RSA in die Landesregierung am 22.1.2015

- Nächste Schritte:
- Einholen der noch ausstehenden Genehmigungen für Teil 3a
 - Umsetzung Teil 3a ab 2015
 - Erstellung der ausstehenden Planungen für Teil 2
 - Einholen der ausstehenden Genehmigungen für Teil 2
 - Umsetzung Teil 2 ab 2017



B320 – Kreuzung Trautenfels

Kosten: ca. 10,5 Mio. €

Status: Die Verkehrsabteilung (A16) hat ein alternatives Projekt in Form einer Überführung ausgearbeitet und der Regionalversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Zustimmung ist durch die Regionalversammlung im Juni 2014 erfolgt.

Die A16 wurde beauftragt, die erforderlichen Genehmigungen zu erwirken.

Der Grundsatzbeschluss der Landesregierung über die Planung, Finanzierung und Umsetzung ist am 7.11.2014 erfolgt.

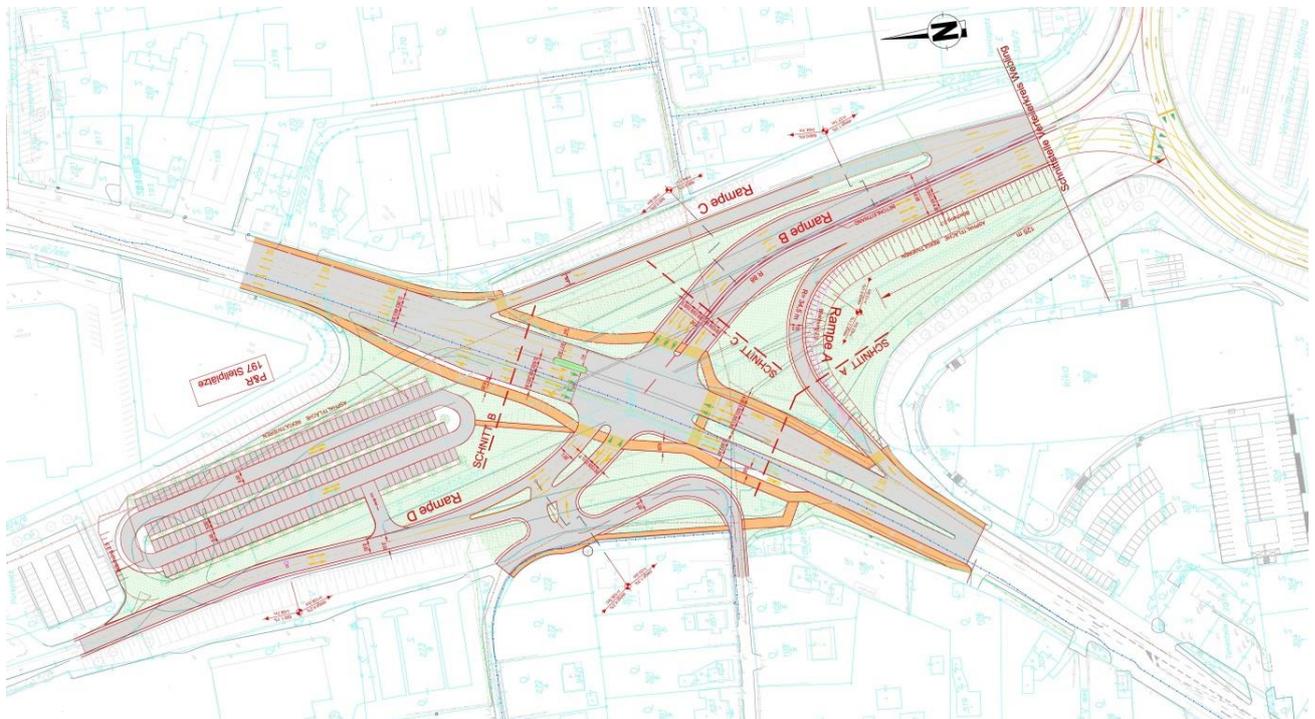
Derzeitige Schritte: Erstellung der Einreichplanung durch die A16

Nächste Schritte: Einholen der ausständigen Genehmigungen
Umsetzung ab 2016



B70 – Weblinger Stumpf

- Kosten:** ca. 6,6 Mio. € Land Steiermark
ca. 3 Mio. € Stadt Graz
ca. 1,5 Mio. € ASFINAG
- Status:** Ein Variantenauswahlverfahren wurde durchgeführt. Variante 2 (niveaugleiche Ampellösung) stellt sich als beste Variante heraus. Stadt Graz hat angekündigt, bei Variante 2 ca. 3 Mio. € mitzufinanzieren.
- Derzeitige Schritte:** Die A16 erstellt die erforderlichen Einreichunterlagen.
- Nächste Schritte:** Abschluss eines Vertrages zwischen Land Steiermark, der Stadt Graz und der ASFINAG über die Finanzierung und Umsetzung des Projektes.
Einholen der erforderlichen Genehmigungen
Umsetzung des Projektes ab 2016



ZUSAMMENFASSUNG

Insgesamt sind derzeit Straßengroßprojekte mit einem Investitionsvolumen von ca. 217 Mio. € in Vorbereitung.

Zusammen mit den in den letzten 5 Jahren abgeschlossenen und eigeleiteten Großprojekten mit einem Investitionsvolumen von 283 Mio. € und den künftigen Projekten in einer Höhe von 217 Mio. € ergibt sich eine **Gesamtinvestitionssumme von 500 Mio. €**.

4 PROJEKTE, DIE SICH AUS DERZEITIGER SICHT IN DER „WARTESCHLEIFE“ BEFINDEN

B54 – OUF Hartberg Mitte

Kosten: ca. 20 - 30 Mio. €

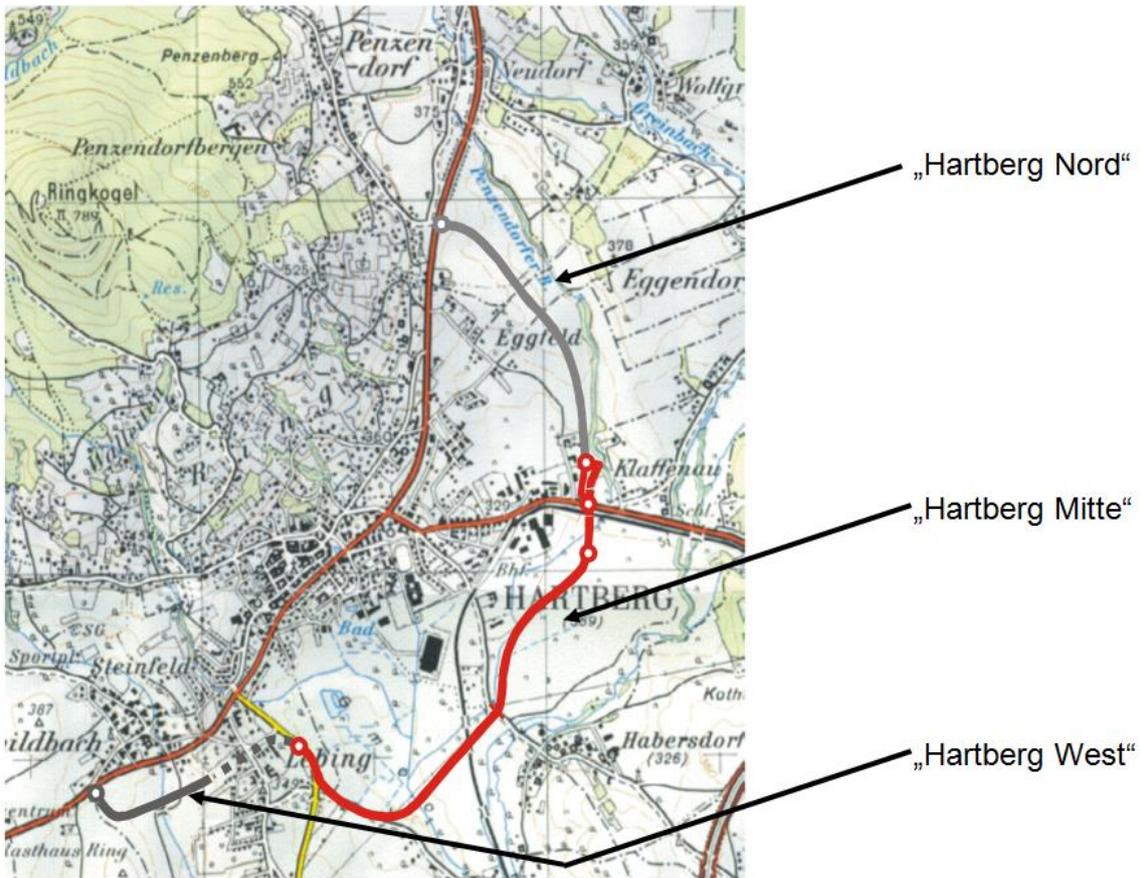
Länge: ca. 2,7 km

Status: Ein Vorprojekt aus dem Jahr 2004 liegt vor.

Ein Gemeinderatsbeschluss über die Trassenführung liegt vor.

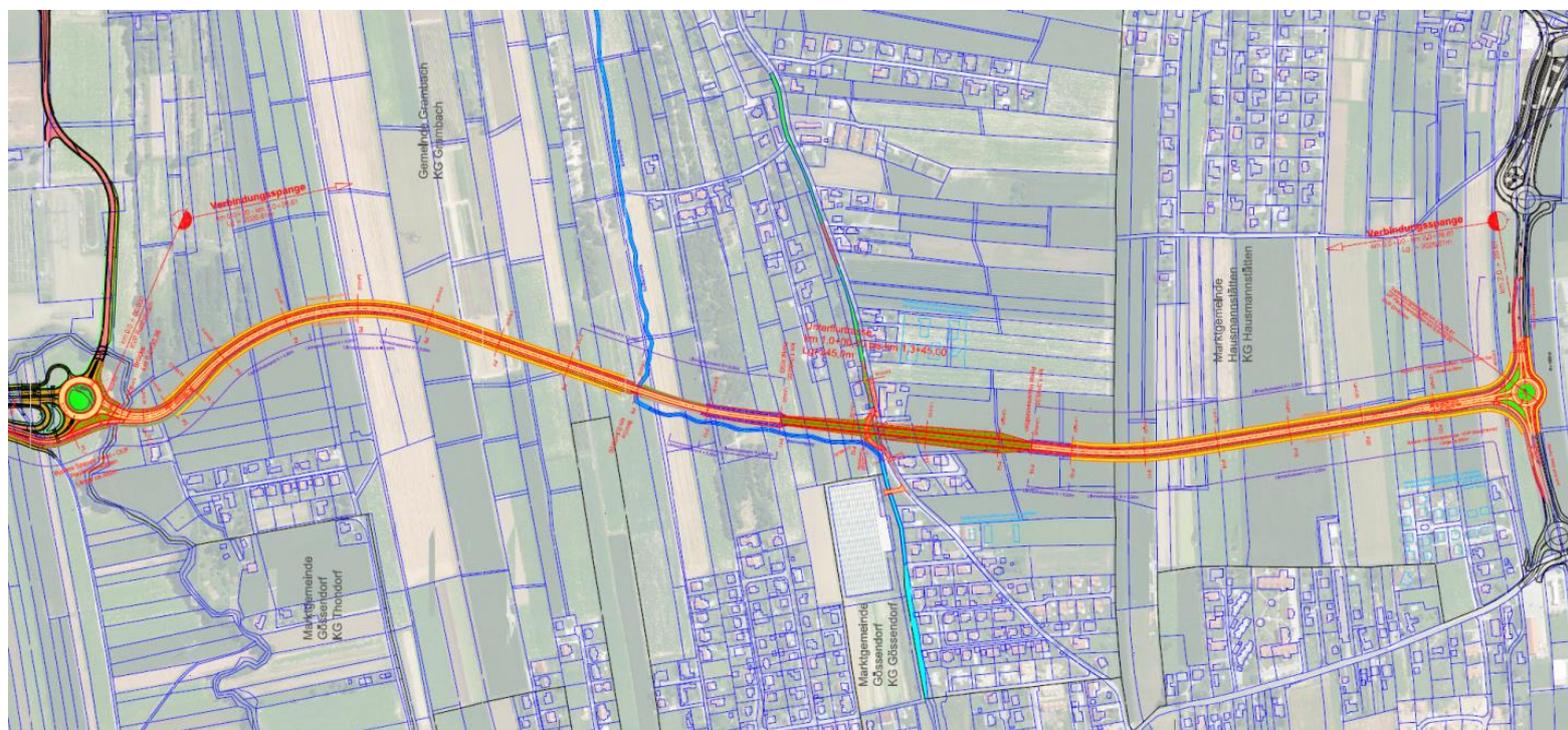
Die Ersichtlichmachung/Festlegung der Trasse im Regionalen Entwicklungs-programm (REPRO), im örtlichen Entwicklungskonzept und im Flächenwidmungsplan (FLÄWI) ist erfolgt.

Nächste Schritte: Derzeit sind keine weiteren Schritte geplant.



B73 - Verbindung Knoten Ost – OUF Hausmannstätten

| | |
|-------------------|---|
| Kosten: | ca. 38 Mio. € |
| Länge: | ca. 2,1 km (davon 345 m Tunnel) |
| Status: | Vorprojekt aus dem Jahr 2014 liegt vor |
| Nächste Schritte: | Derzeit sind keine weiteren Schritte geplant. |

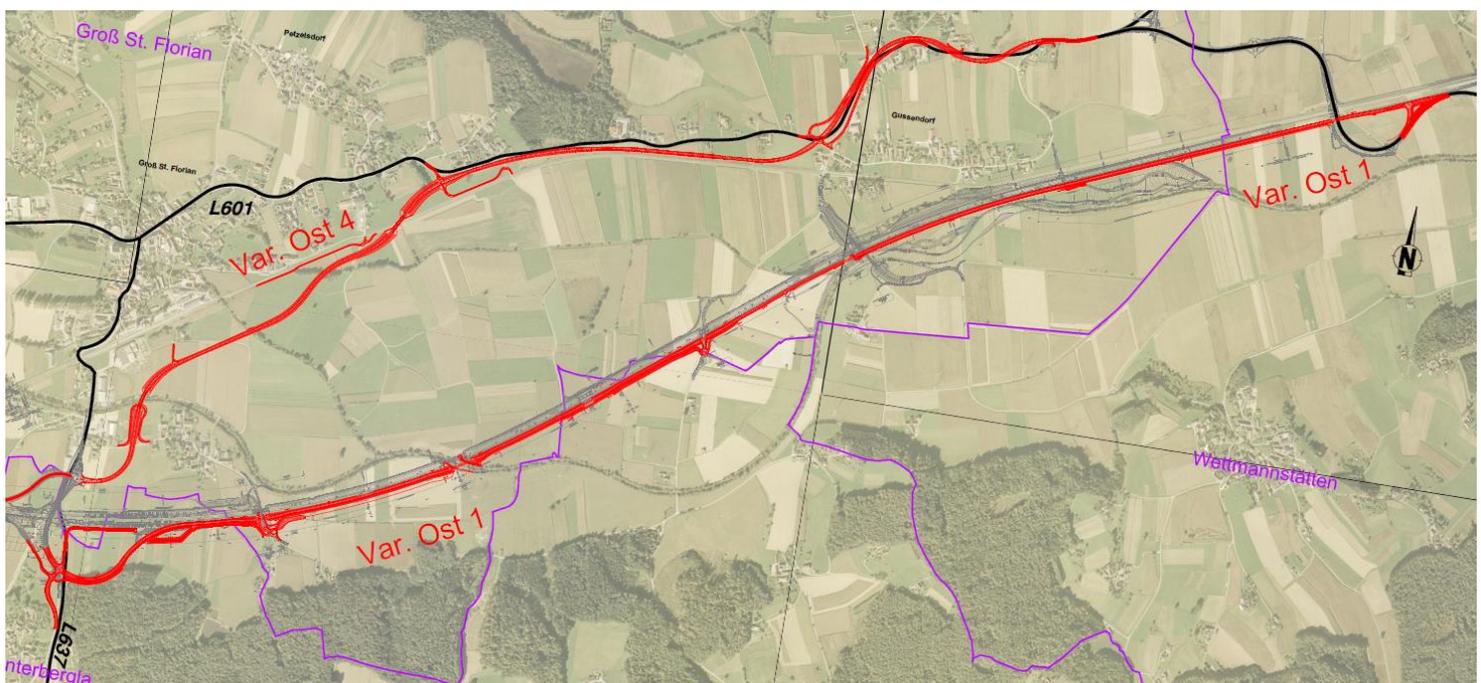


L601 Abschnitt „Wettmannstätten - Groß St. Florian“

| | | |
|---------|--------|---------------------------------|
| Kosten: | Ost 1: | ca. 28 Mio. € (Preisbasis 2013) |
| | Ost 4: | ca. 20 Mio. € (Preisbasis 2013) |
| Länge: | Ost 1: | ca. 5,6 km |
| | Ost 4: | ca. 4,4 km |

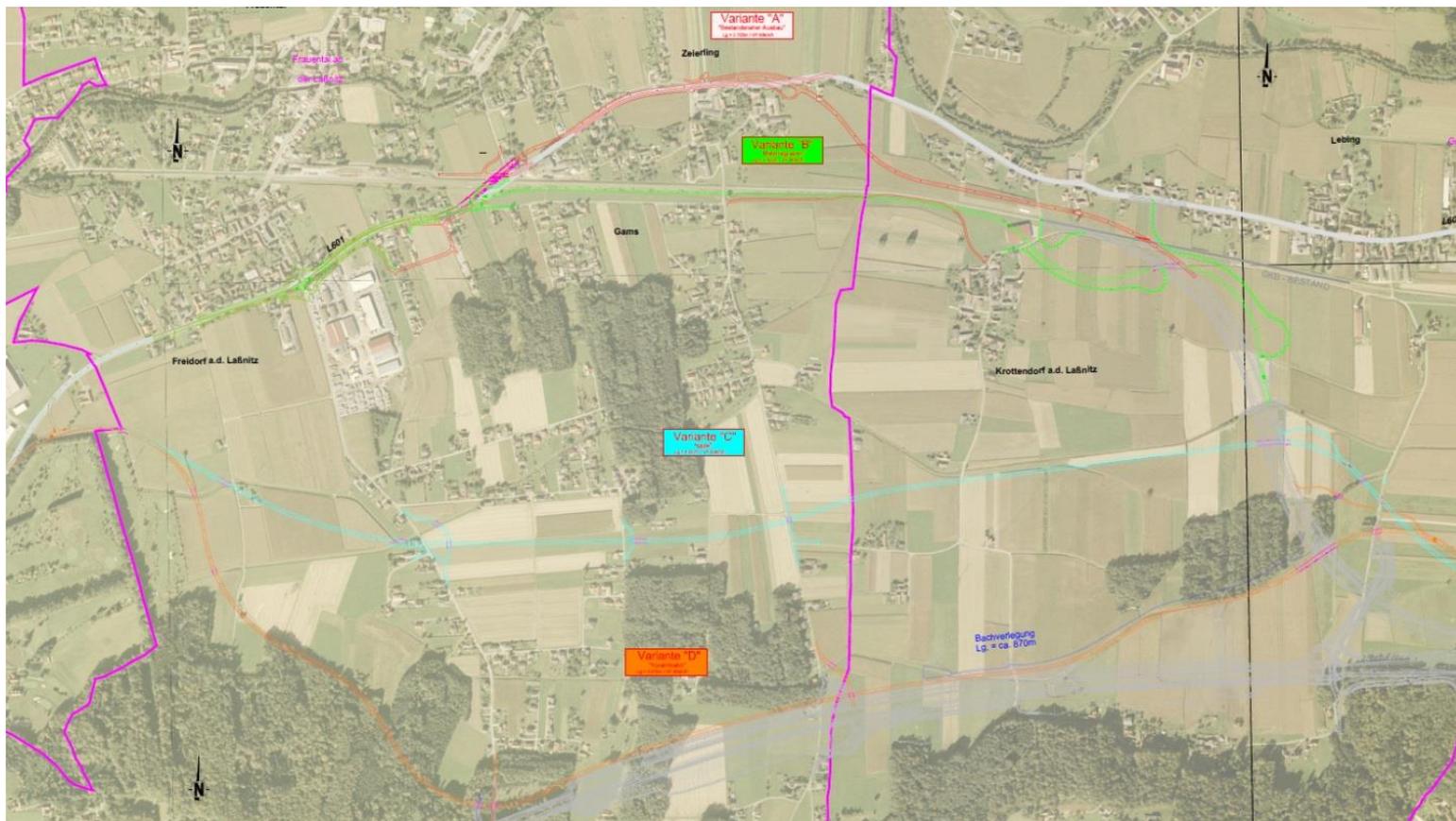
Status: Variantenuntersuchung durchgeführt
Ergebnis: Ost 4 ist die beste Variante
Die Regionalversammlung hat einen Beschluss zur Ost 1 gefasst.
Die Region bringt die Differenzkosten von derzeit 8 Mio. € auf.
Ersichtlichmachung/Festlegung der Variante Ost 1 im REPRO und im FLÄWI der Gemeinde
Empfehlung an Gemeinde, Variante Ost 4 im FLÄWI freizuhalten, sodass eine spätere Führung als Landesstraße ermöglicht bleibt, sofern die Variante Ost 1 nicht zur Umsetzung gelangt.

Nächste Schritte: Derzeit sind keine weiteren Schritte geplant.



L601 Abschnitt „Frauental“

| | | |
|-------------------|--|---------------|
| Kosten: | Variante B „Materialgraben“: | ca. 24 Mio. € |
| | Variante D „Koralmbahnahe Trasse“: | ca. 31 Mio. € |
| Länge: | Variante B „Materialgraben“: | ca. 3,4 km |
| | Variante D „Koralmbahnahe Trasse“: | ca. 4,4 km |
| Status: | Variantenuntersuchung durchgeführt => Varianten B und D werden weiterverfolgt. Ersichtlichmachung/Festlegung beider Varianten im REPRO und im FLÄWI | |
| Nächste Schritte: | Derzeit sind keine weiteren Schritte geplant. | |



B20 „Entlastungsspanne Europaplatz - Kapfenberg“

| | |
|-------------------|---|
| Status: | Variantenuntersuchung im Jahr 2014 durchgeführt |
| Ergebnis: | Variante „Europaplatz“ stellt sich als beste Variante heraus. Ersichtlichmachung/Festlegung der Variante „Europaplatz“ im REPRO, im Stadtentwicklungskonzept und im FLÄWI. |
| Kosten: | Variante „Europaplatz“: ca. 42 - 55 Mio. € |
| Länge: | Variante „Europaplatz“: ca. 750 m |
| Nächste Schritte: | Bericht an die Landesregierung über das Ergebnis der Variantenuntersuchung. Aufnahme des Projektes in das Regionale Verkehrskonzept (RVK) |

